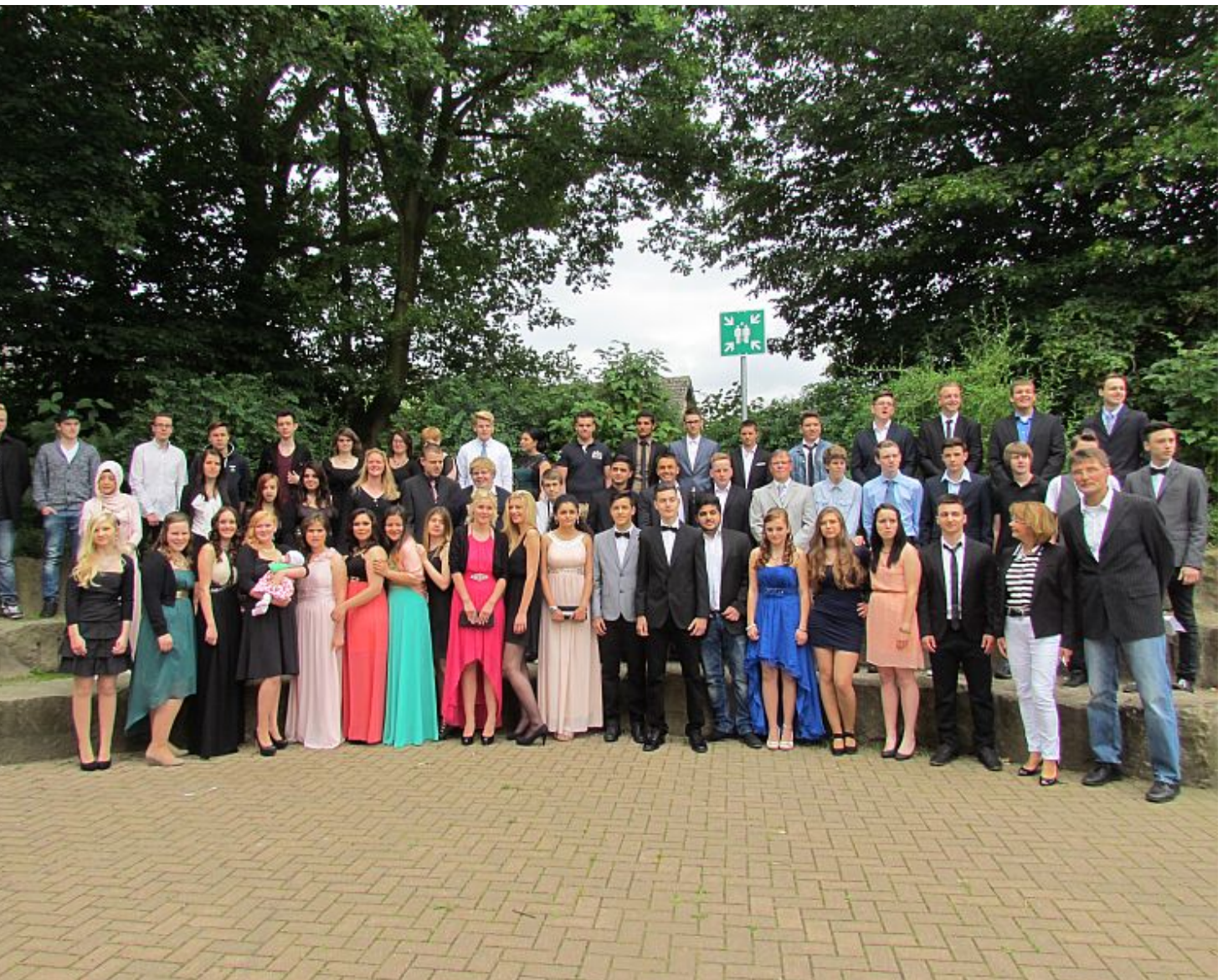


Vorletzte Entlassfeier der Hellweg-Hauptschule

Mit einer Feierstunde in der Mensa hat am Montagmorgen die Hellweg-Hauptschule in Rünthe 79 Schülerinnen und Schüler ihrer 10. Klassen entlassen. Es wird aller Voraussicht nach die Vorletzte gewesen sein.



Entlassschüler der Hellweg-Hauptschule.

Den Worten von Schulleiterin Gudrun Münnemann und den Klassenlehrerinnen und -lehrer war deutlich zu entnehmen, dass die zurückliegenden Jahren nicht immer einfach war für die

gesamte Schulgemeinde. Eines der bedeutendsten Ereignisse war wohl die Zusammenlegung der ehemals zwei Bergkamener Hauptschulen am Standort in Rünthe. Schüler und Lehrer, die in der Regel nur sehr wenig miteinander zu tun hatten. Mussten plötzlich miteinander auskommen.

Integration zweier Schulen gut gelungen



Ein Sketch über den Wert der Mathematik.

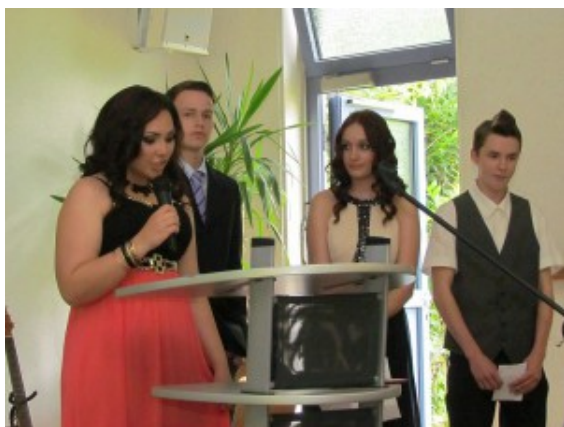


Lehrreich
auch für
Christian
Pollack:
seine erste
offizielle
Rede als
stellvertrete
nder
Bürgermeister

Offensichtlich ist diese Integration gut gelungen. Doch die jetzt ehemaligen Klassenlehrer nutzten in der Feierstunde auch diese letzte Chance, pädagogisch auf die Jugendlichen einzuwirken. Gudrun Münnemann verpackte ihre Hinweise vor dem Hintergrund der WM in Brasilien in Fußballvokabular. Was nützen dem Bundestrainer Jogi Löw Spieler, die beim Abflug zu spät oder gar nicht kämen, fragte sie laut in ihrer Rede.

Abschied von der Hellwegschule bleibt vielen in Erinnerung

Trotzdem wird diese Entlassfeier vielen in guter Erinnerung bleiben. Die Schülerinnen und Schüler sorgten selbst mit Musik, einem Sketch und einem Gedicht für das kulturelle Rahmenprogramm. Die Schulpflegschaft ehrte die Besten aus den vier Klassen.



Gedichtvortrag

Dies alles wird es an der Hellweg-Hauptschule nur noch einmal kurz vor den Sommerferien 2015 geben. Danach wird diese Traditionsschule wohl aufgelöst. Mit nur noch 90 Schülern in den Klassen 9 und 10 geht es nach diesen Sommerferien weiter. Nach Stand der Dinge werden nur noch neun Lehrerinnen und Lehrer für ein Jahr weitermachen können. Nach dieser Entlassfeier wird man sich auch von einer Reihe von Kolleginnen und Kollegen verabschieden müssen.



Schulleiterin
Gudrun
Münnemann.

„Es wird wohl noch im Herbst eine politische Entscheidung geben müssen, wie es mit der Heidehauptschule weitergeht“, erklärte Andreas Kray, der Leiter der Bergkamener Amts für Schule, Sport und Weiterbildung. Klar sei nur, dass die Bezirksregierung eine Schule mit nur noch einem 10. Jahrgang nicht zulassen werde.

Klasse 10a1: Tayfun Ari, Mustafa Bacak, Duygu Cetin, Eray Cetin, Damla Cetinkilic, Nico Dahlhoff, Denis Dzierzenga, Kevin Gedowski, David Hesener, Fatih Iskesen, Malte Karsten, Melina Komander, Sinem Kulakci, Michelle Nützer, Lea Olschewski, Onur Özcan, Denniz Rankl, Pascal Schmalley, Julian Siegel, Jan Turi, Lisa-Aileen Voß, Melanie Wilhelm und Lars Wille

Klasse 10a2: Tarik Acar, Sercan Aksu, Funda Arslan, Brian Barri, Muhammed Basaran, Anna-Lena Besken, Nico Florian Demuth, Bertal Günes, Steven Kampmann, Lukas Müller, Florian Purgalla, Dunja-Bianca Staudinger, Mateusz Szubinski, Sema Tercanli, Furkan Ügüden, Annika Urban, Vanessa Vehring und Pascal Worm.

Klasse 10b: Ersin Atalay, Burcu Aydin, Lars Beckmann, Pia Bismark, Philipp Folle, Alina Frey, Mathias Heuser, Gizem Islak, Dominik Kaczmarek, Funda Kara, Beyza Keles, Darleen Klitscher, Selina Kreutzkamp, Marie-Christin Liebezeit, Lara Lunemann, Gül Döndü Metin, Baran Onurlu, Patryk Piestrzynski, Adis Sarnoch und Abdullah Tercanli.

BuS-Klasse: Justin-Pascal Bonde, Oliver Paul Doerr, Dominik Herrmann, Marvin Hülsmann, Ebru Kacar, Michelle Klein, Ubeyd Köse, Ingo Kretzschmer, Lars Kühne, Marvin Mitterer, Alexander Romahn, Denise Saarbeck, Sefkan Sari, Muradije Shaka, Roman Skarjalis, Jan Sobczyk und Chris Waluga